

Wer sind die „**anderen Schafe**“ Jesu? Der Trugschluss der Zeugen Jehovas und Jesu Gleichnis

„Ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Pferch sind; auch die muss ich leiten, und sie werden auf meine Stimme hören. Und sie werden eine Herde werden mit einem Hirten“ (Johannes 10:16).

Dieser bekannte Ausspruch stammte von Jesus. „Andere Schafe“ – wen meinte er damit? Jehovas Zeugen deuten diese **irrigerweise** als eine große Gruppe Christen („große Volksmenge“), die angeblich ewig auf der Erde leben werden – neben einer kleinen Gruppe Christen, die in den Himmel kommen. Jehovas Zeugen lehren also **fälschlicherweise**, dass es zwei Klassen von wahren Christen gibt mit jeweils einer anderen Bestimmung. Damit wird in das Gleichnis Jesu über seine Schafe mehr hineininterpretiert, als es tatsächlich aussagt.

Laut Gottes Wort handelt es sich bei den „anderen Schafen“ aber einfach nur um die **Heidenchristen**.

Mit seinem Gleichnis gemäß Johannes, Kapitel 10 verglich Jesus seinen Dienst am jüdischen Volk – an Personen in der „Schafhürde“ Israels, zu der er als Hirte kam und die daraus herausrief (Mat. 10:6; 15:24), die „seine eigenen Schafe“ waren, seine Stimme kannten und ihm nachfolgten. Seine getauften jüdischen Jünger bildeten damals noch eine „kleine Herde“ (Luk. 12:32). Durch die Verkündigung der Apostel und weiterer Jünger wurden später die **Heidenchristen seine „anderen Schafe“**. So wurden Christen aus den Juden und den Heiden „eine Herde ... mit einem Hirten“ (Joh. 10:1-16). Darum – weil ja die Herde mit der Zeit gewachsen ist – wird in der Offenbarung nicht mehr von einer **kleinen Herde**, sondern von einer „**großen Volksmenge aus allen Nationen**“ gesprochen (Off. 7:9). Aus zunächst wenigen Christen wurden viele, die alle die „**eine Hoffnung**“ teilten (Eph. 4:1, 4-6).

Ja, bekehrte Heiden wurden mit den Judenchristen vereint. Es wäre höchst ungewöhnlich, wenn Jesus Christus keine Gleichnisse erzählt hätte, die aufzeigen, dass **Juden(christen) und Heiden(christen) vereint** werden (Mat. 28:19; vgl. Luk. 14:21-24).

Die inspirierten apostolischen Schriften sprechen über diese Zusammenführung und die Einheit in ihrer Hoffnung und Bestimmung auf ein Leben im Himmel (das Christenprivileg) an vielen Stellen (Php. 3:20, 21; Joh. 14:1, 2). Hier eine Auswahl: Röm. 1:16; 3:29, 30; 9:24; 11:12, 25; 15:7-11; 16:26; Eph. 2:11-19; 3:6; Kol. 1:21-28; Gal. 2:9; 3:27-29; Joh. 11:51, 52; 17:20, 21; Apg. 1:8; 10:34-36, 44, 45; 11:1, 18-20; 13:46-48; 14:27; 15:3, 7, 15-19; 26:17, 18, 20, 23; 28:28; 1. Kor. 6:3; 12:12, 13; 1. Thes. 2:12-16; 1. Tim. 3:16; 1. Pet. 2:10, 25.

Hast du dir die Zeit genommen, sie zu lesen? Alle diese Schriftstellen widerlegen eindeutig die unbiblische Lehre der zwei Klassen von Christen.

Christus spaltet seine Herde nicht – er vereint sie! (Joh. 11:52). **Es gibt nur eine einzige Klasse wahrer Christen.**

Abseits des Christenvolkes gibt es noch ganz allgemeine Menschen aller Nationen – in der Bibel kurz „die Nationen“ genannt –, die **auf der Erde** zurückbleiben werden – die Nichtchristen nämlich (lies Off. 2:26, 27; 12:5; 19:15; 20:3, 8; 22:2).

Die „**anderen Schafe**“ aber, von denen Jesus in seinem Gleichnis sprach, sind **all die Christen aus den Heidenvölkern**, die sich den auf Jesu Namen getauften Juden in der entschiedenen Nachfolge Jesu Christi anschließen – bis **in den Himmel** (Joh. 3:22; 4:1, 2; vgl. Luk. 14:21-24).

Judenchristen und Christen aus anderen Völkern bilden heute eine einzige Herde: die Herde Christi, des guten Hirten (Joh. 10:11, 14)

Alle Christen gehören Christus (1. Kor. 3:23). Allerdings trifft das nur unter einer Bedingung zu. Welche ist das? Im Neuen Testament werden echte Christen nicht nur mit Schafen, sondern zum Beispiel auch mit den Gliedern des Körpers verglichen – wobei Jesus Christus „das Haupt des Leibes“ ist (Eph. 4:15, 16; 5:23, 30; Kol. 1:18; 1. Kor. 12:12, 27). Das heißt: **Wer kein Leibesglied dieses „Leibes“ Christi ist, der ist auch kein wirklicher Christ.**

„Denn wie wir an dem e i n e n Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder den gleichen Dienst verrichten, so sind wir, die vielen, e i n Leib in Christus, einzeln aber sind wir füreinander Glieder“ (Röm. 12:4, 5).

Frage dich daher bitte persönlich: Betrachte ich mich denn als ein Leibesglied Jesu Christi? Außerhalb des symbolischen Leibes Jesu Christi – der Christengemeinde – gehört man ihm jedenfalls

nicht an. So unmissverständlich sagt es die Heilige Schrift. Es gibt keinen anderen – einen zusätzlichen und nicht gesalbten „Leib“ Christi –, der aus ungesalbten Christen besteht (2. Kor. 1:21). Frage dich bitte auch: Habe ich Gottes Geist erfahren?

„Denn in e i n e m Geist sind wir alle zu e i n e m Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen [also Heiden], es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit e i n e m Geist getränkt worden“ (1. Kor. 12:13).

Zu den **schlimmsten Irrlehren** der Zeugen Jehovas zählt somit ihre angeblich gute Botschaft von „anderen Schafen“, welche statt im Himmel ewig in einem irdischen Paradies leben werden. Die Bibel lehrt das nicht für wahre Christen. **Christen wollen zu Christus** (Gal. 1:6-9; Php. 3:20, 21; Heb. 6:18-20).

Weitere Themen hier: www.Christusbekennen.de